

Medieninfo

Absolventin der Augenoptik/ Optometrie erhält Wissenschaftspreis

Am 5. November 2012 erhält die Bachelorabsolventin Anne Bullwinkel des gemeinsamen Studiengangs Augenoptik/ Optometrie der Fielmann Akademie Schloss Plön und der FH Lübeck den „Rupp + Hubrach Wissenschaftspreis für Augenoptik“ an der FH Lübeck.

Autofahrer – aufgepasst. Die Bachelorabsolventin Anne Bullwinkel ist in ihrer Abschlussarbeit der Frage nachgegangen, ob sich durch spezielle Gläser das Sehen in der Dämmerung verbessern lässt?

Ausgangsüberlegung war die Erkenntnis, dass viele Menschen bei Nacht ungern Auto fahren, obwohl dem Erwerb einer Fahrerlaubnis in der Regel ein Sehtest voraus geht. Dieser Test findet jedoch unter idealen Bedingungen statt, nämlich bei tageslichtähnlicher heller Beleuchtung und hohem Kontrast der verwendeten Sehzeichen. Meist lässt sich die für eine Erteilung der Fahrerlaubnis geforderte Sehschärfe gegebenenfalls mit Hilfe einer Brille oder mit Kontaktlinsen erreichen. Beim Testen der Tagessehschärfe werden die Veränderungen des Sehvermögens bei abnehmenden Leuchtdichten jedoch nicht berücksichtigt. Die Anpassung des visuellen Systems an die Dämmerung geht mit einer Verschlechterung fast aller Sehfunktionen einher. Das Kontrastsehen, das Farbsehen und die Sehschärfe werden erheblich schlechter. Die nachts erforderliche Brillenglasstärke kann sich von der tagsüber erforderlichen Korrektur deutlich unterscheiden.

Anne Bullwinkel hat sich deshalb mit der Frage beschäftigt, ob neuartige Brillengläser tatsächlich geeignet sind, die unterschiedlichen Korrekturanforderungen bei Helligkeit und bei Dämmerung in einem Glas zu vereinen. Mit ihrer Arbeit beleuchtet Bullwinkel ein für die Verkehrssicherheit immens wichtiges Thema. Das Ergebnis ihrer Studie ergab, dass die neuen Gläser einen positiven Einfluss auf das Dämmerungssehen haben und zu einer signifikanten Verbesserung der Sehschärfe unter Dämmerungsbedingungen führen.

Für die Untersuchung dieser neuartigen Gläser im Rahmen ihrer Abschlussarbeit erhält Bullwinkel am Montag, den 5.11.2012 um 17.00 Uhr den Wissenschaftspreis des Bamberger Brillenglaserherstellers Rupp+Hubrach. Dieser Preis wird in Kooperation mit den Augenoptik/Optometrie-Ausbildungsstätten Aalen, Berlin, Jena, Lübeck und Wolfsburg einmal jährlich vergeben. In diesem Jahr wird bereits zum dritten Mal seit 2009 eine Absolventin der Fachhochschule Lübeck und der Fielmann Akademie Schloss Plön ausgezeichnet. Preisträgerin Anne Bullwinkel begann nach dem Abitur eine Ausbildung zur Augenoptikerin. Im direkten Anschluss folgte das Studium der Augenoptik/Optometrie in Schleswig-Holstein. Seit Anfang 2012 arbeitet sie als B. Sc. Augenoptik/Optometrie in einer augenärztlichen Gemeinschaftspraxis. Der Geschäftsführer von Rupp+Hubrach, Ralf Thiehofe, wird den Preis im großen Hörsaal (Geb. 2-1.02) der FH Lübeck am Mönkhofer Weg 136-140 überreichen.

Besondere Beachtung verdient die Festrede mit dem Titel: „Mit offenen Augen zur Goldmedaille“ von Verena Bentele. Verena Bentele ist 12-fache paralympische Goldmedaillengewinnerin. Sie ist von Geburt an blind und war von 1995 bis 2011 als Skilangläuferin und Biathletin Teil der deutschen paralympischen Winternationalmannschaft. Während dieser Zeit errang sie neben 12-mal Gold noch zweimal Silber und zweimal Bronze. Seit 2011 ist sie selbständige Personalentwicklerin und systemischer Coach.

Die Laudatio hält Prof. Dr. Hans-Jürgen Grein, Leiter des Studiengangs Augenoptik/ Optometrie an der FH Lübeck und Fielmann Akademie Schloss Plön.

02. 11. 2012, 53/12, Frank Mindt, Pressestelle der FHL, Stabsstelle Presse, Mönkhofer Weg 239, 23562 Lübeck, ☎ (0451) 300-5305/5078, Fax (0451) 300-5470, E-mail presse@fh-luebeck.de